

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 1 (1951)
Heft: 1

Vorwort: Zum Geleit
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN
DER
ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT BASEL

Nr. 1

N. F. / 1. Jahrgang

Erscheint monatlich / Abonnement Fr. 6.— jährlich

Januar 1951

Zum Geleit.

Von 1917 bis 1922 hat der im Jahre 1905 gegründete Entomologen-Verein Basel und Umgebung eine Vereinszeitschrift, die "Mitteilungen", herausgegeben. Im ganzen sind 14 Nummern erschienen, die neben andern Beiträgen von Mitgliedern des Vereins auch Neubeschreibungen von Schmetterlingen enthalten. Obschon durch dieses Vereinsorgan das entomologische Leben der Vereinigung in hohem Masse angeregt worden war, musste dann leider als Folge der nach dem ersten Weltkrieg gewaltig angestiegenen Druckkosten die Herausgabe weiterer Hefte unterbleiben.

Nachdem der EVB im Jahre 1926 eine Sektion der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft geworden war, schien es möglich, die Arbeiten unserer Mitglieder von Zeit zu Zeit zu sammeln und als Sektionsbeitrag in den Mitteilungen der SEG zu veröffentlichen. Dies geschah indessen nur zweimal, nämlich 1931 und 1933 in Form von Spezialnummern des EVB (Mitt. Schweiz. Ent. Ges. XV, Heft 3 und Heft 10). In der Folge zeigte sich aber, dass die SEG aus technischen Gründen immer weniger in der Lage war, der Sektion Basel weitere Publikationsmöglichkeiten zu bieten. Zudem wurde das Fehlen eines in regelmässigen, kürzeren Zeitabständen erscheinenden lokalen Vereinsorgans von unsern Mitgliedern immer mehr als nachteilig empfunden.

Aus diesen Gründen wurden im Jahr 1944 unsere "Vereins-Nachrichten" ins Leben gerufen. Die beiden ersten Jahrgänge brachten allmonatlich nur ein einseitig beschriebenes Blatt heraus mit allerlei Mitteilungen an unsere Mitglieder. Im dritten Jahr wurde die Seitenzahl nach und nach bis auf vier im Monat erhöht, wobei nun wieder kleine Artikel entomologischen Inhalts, später auch einige Neubeschreibungen publiziert werden konnten. Diese Neuerung trug, so bescheiden die Ausstattung unseres Blattes auch war, so sehr zur Belebung der Vereinstätigkeit bei, dass wir sie bis heute beibehalten haben. Der

Der Kontakt zwischen den Mitgliedern wurde enger und darüber hinaus stand jetzt eine beachtliche Zahl in - und ausländischer Kollegen als Abonnenten unserer Nachrichten mit uns in ständiger Verbindung.

Heute stehen wir wiederum an einem Wendepunkt. Weit davon entfernt, unser Publikationsorgan aufgeben zu wollen, möchten wir es im Gegenteil nach Möglichkeit weiter ausbauen. Nachdem unser Verein in der Generalversammlung vom 14. Januar 1951 beschlossen hat, seinen Namen in "Entomologische Gesellschaft Basel" abzuändern, werden unsere Vereinsnachrichten künftig unter dem Titel "Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel" erscheinen. Da ferner das bisherige Vervielfältigungsverfahren unbefriedigend war, sind die neuen "Mitteilungen" auch mit einem viel schmuckeren Kleid ausgestattet worden, das dank mancherlei glücklicher Umstände nur um ein wenig teurer zu stehen kommt. Es ist auch unser Bestreben, den Inhalt der Zeitschrift so interessant und vielseitig wie möglich zu gestalten und sie noch mehr als bisher zum getreuen Abbild der entomologischen Tätigkeit der EGB werden zu lassen.

Wir hoffen, mit dieser Neuerung unsern bisherigen Freunden eine Freude zu machen. Wir zählen aber auch auf ihre tatkräftige Unterstützung, sowohl durch Ueberlassung interessanter Publikationen als auch durch Werbung neuer Abonnenten. Für diese Mitarbeit möchten wir im voraus bestens danken.

Brt.

Colias australis Vrtz., bona species.

Von Henry Beuret.

Im Mai 1949 (1) habe ich auf die interessante Arbeit von L.A. Berger und M. Fontaine (2) hingewiesen, in welcher unsere belgischen Kollegen die These verfechten, dass unter dem Namen *Colias hyale* L. bisher z w e i verschiedene A r t e n vereinigt worden seien, nämlich C. hyale L. und C. alfacariensis Ribbe. Gleichzeitig habe ich die Ansicht vertreten, dass beide Tiere auch in der nächsten Umgebung von Basel zu finden seien. Zur Frage der Artberechtigung der beiden Schmetterlinge wollte ich mich damals noch nicht äussern.

Ein Jahr später (3) habe ich mitgeteilt, dass der Name *C. alfacariensis* Ribbe der Bezeichnung C. australis Vrtz. zu weichen habe und bei dieser Gelegenheit die Notwendigkeit unterstrichen, diesen beiden "Arten" auch bei uns mehr Beachtung zu schenken als bisher; grössere